

Akkordlehre ganz konkret – Band 2

AKKORDEON-TIPP 1

Manche Akkordeonspieler, die dieses Buch durcharbeiten wollen, sind sich gar nicht recht klar über Folgendes: Die Akkordknöpfe, mit denen du von Anfang an leichte Begleitungen spielen konntest, sind eine ausschließliche und exklusive Besonderheit der Quetschkommode. Klavierspieler können solche Begleitungen ohne Akkordkenntnis gar nicht selbst bilden; sie lernen es zu erstmal, während sie Lektion 11 und 12 durcharbeiten.

Für dich dagegen sind Akkordbegleitungen mit der linken Hand längst bekannt; dein Schwerpunkt wird darin liegen, die Akkorde und ihren Aufbau auch auf der Tastenseite kennenzulernen. Dafür dienen dir vor allem die *Begleitungen für zwei Hände*.

Die Begleitungen, die in Lektion 11 des Buches im folgenden gezeigt werden, lassen sich leicht auf das Akkordeon übertragen: links Basston – rechts Akkord!

Bei rhythmischen Begleitungen, wie sie auf S. 13 und in der Übersicht S. 15 gezeigt werden, gibt es dabei zwei Variationen der Umsetzung:

The image shows two musical staves for a 4/4 piece in G major. The top staff is labeled 'am Klavier:' and shows a piano accompaniment where the right hand plays chords and the left hand plays a bass line. The bottom staff is labeled 'am Akkordeon:' and shows an accordion accompaniment where the right hand plays chords and the left hand plays a bass line. A circled '1' is placed between the two staves, indicating the first variation. The chords are Em, C, D, and Hm, with their corresponding notes E, C, D, and H circled below the bottom staff.

Möglichkeit 1: Die Begleitung wird 1:1 umgesetzt: links Basston, rechts Akkord.

Am Klavier ist der Basston als Oktave geschrieben, das entfällt natürlich am Akkordeon.

Möglichkeit 2: Diesmal wird der Akkord nicht nur auf den Tasten gespielt, sondern zusätzlich mit der linken Hand gespielt; so mache ich selbst es besonders gerne:

am **2**
Akkordeon:

Als Akkordeonspieler haben wir die Möglichkeit, ohne große Mühe noch fantasievoller vorzugehen: Wenn wir links Bass plus Akkord spielen, können wir die Akkordgriffe rechts für zusätzliche Effekte nutzen. Zwei Beispiele (links jeweils die vertraute Wechselbass-Begleitung):

Hier wird der Wechselbass-Foxtrot-Begleitung mit der rechten Hand ein Achtelrhythmus auf dem jeweiligen Akkord hinzugefügt, das gibt dem Rhythmus zusätzliche Bewegung.

Hier glättet die rechte Hand den Klang durch liegende Dreiklänge.

Du siehst: Du bist herzlich eingeladen, die gezeigten Begleitungen nach deinen Möglichkeiten kreativ umzuarbeiten und zu bereichern!